



Neustadter

Gegründet 1965

Schauspielgruppe e.V.

Freilichtspiele im Park der Villa Böhm

PENSION SCHÖLLER

Der bunte Abend

Komödie in drei Akten, frei nach Carl Laufs/Wilhelm Jacoby, von Susanne Lietzow

Den deutschen Komödienklassiker „Pension Schöllner“ nimmt sich die Neustadter Schauspielgruppe in diesem Jahr als Sommerstück für ihr Freilichttheater im Park der Villa Böhm vor.

Privatier Klapproth, vom Leben in der Provinz gelangweilt, kommt nach Berlin und möchte endlich auch mal was erleben. Als sich die Hauptstadt jedoch nicht viel aufregender zeigt als Klapproths Heimatstadt, drängt er seinen Neffen Alfred, ihm das ersehnte Abenteuer zu verschaffen. Alfred hegt schon mancherlei Befürchtung, was der Onkel wollen könnte und jetzt kommt's: Ein Besuch in einer „geschlossenen Anstalt“, die Besichtigung echter „Verrückter“, das ist der Kick, den der Erbonkel haben will. Nur hat sein Neffe in dieser Richtung keinerlei Beziehungen. Allerdings hofft er auf Geld von seinem Onkel und will ihn darum nicht enttäuschen. Die wilde Hilde, Alfreds Kneipenwirtin, verschafft ihm Zugang zur Pension Schöllner, ein Hotel für Dauergäste, die so verschroben sind, dass sie locker als Verrückte durchgehen. Und zunächst klingt dieser Plan bestechend. Doch in die Tat umgesetzt, erlebt der Onkel sein blaues Wunder.

Die von der Neustadter Schauspielgruppe inszenierte Version des Stückes ist von Susanne Lietzow, die das Stück 2022 für das Landestheater Linz adaptiert und in die schrillen 1970er Jahre verlegt hat, wo politische Unkorrektheit fröhliche Urstände feierte.

Die Zuschauer dürfen sich also auf ein buntes und skurriles Vergnügen freuen, das in den aktuell bewegten Zeiten eine heitere Auszeit verspricht.

Regie führt Christian Reif. Die Premiere ist am Samstag, 22. Juni im Park der Villa Böhm. Bis 21. Juli sind insgesamt zehn Aufführungen geplant.

Der Kartenvorverkauf beginnt im Mai bei Tabak Weiss.